



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

Martivs Mertz hat XXXI. Tag.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

Martius

Värliche Bedächt-
nuß vnd Geburtstäg der Außer-
wöhlten lieben Heyligen Gottes/ im
Martio oder Merzen.

d Calendis Martij.

Der I. Tag im Merzen.

Anno Dñi
268.

In Rom ist heut der Tag / der
heyligen zwey hundert vnd sechzig
Marterer / so vnder dem Tyranni-
schen Kayser Claudio vmb Christi
Namen vmbkommen. Nach dem sie
hetten Sand graben / warden sie zu
Rom vor der Porten Salaria auff einem Schawplatz/
von den Kriegsknechten mit Pseulen zu töd geschossen/
vnd ihre Leiber in ein Feuer geworffen. Als solches ge-
schah / haben der heyligen Marius vnd seine Sün (von
welchem oben am 20. Tag Jenners) vil lieber auß dem
Feuer gezogen / vnd begraben / die andern aber seind vom
Feuer verzöhret worden.

Anno Dñi
740.

Item zu Andegauis des heyligen Bischoffs vnd
Beichtigers Albini / welcher vom Geschlecht Edel / vnd
auff einem Münch zum Bischoff erwöhlet / in Wercken
vnd Wunderzaichen herlich / auch die Todten auffer-
weckt / vnd ein mal alle gefangne frey vnd ledig ließ.
Verschied im 80. Jar seines alters.

Item

Item in der Statt Masilia der heyligen Hermes-
tis/ Leonis vnnnd Adriani / welche vnder den blätgri-
gen Kaysern Diocleriano vnd Maximiano / durch den
zeitlichen Tod / das ewige Leben in Christo gewonnen
haben.

Item in der Statt Carthago in Africa/ des heyl-
igen Marterers Donati vnnnd anderer vierzehnen / die
vnder dem Herzog Bisatio vnd dem Richter Marcel-
lino/ vmb Christi willen enthaupt seind worden.

Item in der Statt Antinoum des heyligen Mar-
terers Leonidis.

Item zu Alexandria des heyligen Marterers
Leonidis/ so ein natürlicher Vatter des hochberühmb-
ten Lehrers Digenis gewesen / vnnnd vnder der ver-
folgung des Kayfers Seueri gefangen worden / der
durch gemeltes seines Sohns Trostbrieff gesterckt / den
Abgöttern nit opffern wolt / vnnnd darumb enthauptet/
auch von den Christen zu Alexandria begraben ist wor-
den.

Item des heyligen Meneuensischen Erzbischoffs
vnd Beichtigers Dauids/ der 146. Jar alt / vnnnd im Anno Dñi
leben fürtestlich gewesen. 550.

Item in Perger Landschaft/ in der Kayserlichen
Statt Verda / der Geburtstag des H. Schwitberti/
Bischoffs daselbst vnd Beichtigers / zur zeit des heylt-
gen Wilibrordi Bischoffs zu Vericht geweyhet / der Anno Dñi
Gottes Wort den Heyden prediget/ vnnnd von dem Kö- 700.
nig Pipino / ein bleibend ort in der Insel des Rheins er-
langet/ daselbst er ein Kloster bauet/ darinnen er ein gar
mehrigs/ keusches leben führet.

Item zu Perugia in Welschland / vnder der Go-
then König Totila / das leyden des heyligen Bischoffs
vnd

Martius

und Martirers Herculani / welcher hernach am 7. tag Wintermonats auch gefest wirdt.

Item das Fest der H. Engel vnnnd Hüter / aller vnd jetwederer Menschen.

e vj. Nonas Martij.

Der II. Tag im Merzen.

Zu Rom / ist heut der Tag der heyligen Martirer Jouini vnnnd Basilei / welche vnder den Tyrannischen Kaysern Galieno vnd Valeriano vmb Christi Namen gelidten / vnd mit dem Schwert getödt seind worden.

Anno Dñi
260.

Item auch zu Rom / viler heyligen Martirer / deren zahl nit gefunden wurde / von dem blätgrigen Kayser Alexandro / nach vilen peinen vnnnd plagen enthauptet.

Anno Dñi
230.

Item noch der heyligen Secundole / Januarie / Pauli vnd Heracli.

Item selige gedächtnuß des heyligen Martirers Caroli / Grafen inn Flandern / der zu Burgis in der Thümbkirchen bey Sanct Donatiano rühlet / war ein Sohn des Königs Canuti / auch ein Martirer.

Item viler heyligen Martirer / so auß vierhundert gefangenen seligklich gelidten / vnnnd mit dem Schwert getödt seind worden / dieweil sie nach dem befehl der Gottlosen Longobarder / nit wolten ein Gaiskopff mit Teuffelischer Abgötterey anbetten / wie Sanct Gregorius bezeuget.

Lib. 3. Dialog.

Item

Item zu Rom/ des heyligen Pappsts vnnnd Beichtigers Simplicis/ ein geborner Tiburtiner / von jugent auff einfeltig / auffrecht vnnnd Gottsförchtig / hat vil Kirchen gebawen vnnnd geweyhet / auch gute Befas gemacht: verdammet Acacium den Constantinopolischē / vnd Petrum den Alexandrinischen Bischoff/ von wegen der Eutichianischen Ketzerey.

Item in Engeland des heyligen Cedde Bischoffs des Volcks Merciorum vnnnd Lindisfarorum: war voll Gottsfucht / vnd seiner letzten ding für vnnnd für eingedenck. Von ihm schreibt Beda.

Item der heyligen Lucij des Bischoffs/ Absoloni/ vnd Lorgij.

Item zu Werd am Reinstrom des heyligen Priesters vnnnd Beichtigers Willeici / so ein jünger des heyligen Bischoffs Swiberti (von welchem am nechsten tag hievor) gewesen.

Item zu Perusa selige gedächtnuß Egidij/ der ein rechtschaffner jünger S. Francisci war.

Item zu Andegauts / des heyligen Bischoffs Albin/ so gar fleißig war in fasten/ betten vnd wachen/ verließ seine Eltern / begab sich in ein Klösterliches leben/ wurd zu einem Abt / vnd folgendts zu einem Bischoff erwöhlet/ nam sich ernstlich an der armen Waisen/ Gefangenen vnd Krancken Menschen/ ein gar liebreicher vnd tröstlicher Vatter / der betrübten vnd verlassenen. Wirdt darumb billich von G D T vnnnd der Welt geschümet.

Item inn Engeland / des heyligen Priesters vnnnd Beichtigers Guilelmi / von Geburt eines Engelanders/ war in Tugenten vnnnd Heyligkeit fürtrefflich / ein strenger verrichter seines geistlichen Ampts / beywel-

Martius

Anno Dñi 1100. liches Grab vil Wunderzaichen geschehen / lebete zur zeit Kayser Hainrichs des dritten.

f v. Nonas Martij.
Der III. Tag im Merzen.

Anno Dñi 260.

Zu Cesarea in Palestina / ist heut der Tag der heyligen Marterer Marini des Kriegsmanns / vnnnd Asterij des Rathsheren / welche beyde vnder der verfolgung des Kayfers Valeriani / ihr Christenliches Blüt vergossen. Marinus / ein Burger von Jerusalem / von seinen Mitknechten anklagt / daß er ein Christ wäre / hat er dasselbig mit lauter stimm bekant. Als aber Asterius den Leib des enthaupten Marini auff seine Schultern nam / vnd in sein gewand wicklet / hat er eben die ehr / welche er dem Marterer angethan / als bald durch die Marter selbs empfangen. Wie in Historia Ecclesiastica gelesen wirdt.

Item der Geburtstag der H. Hemiterij / vnnnd Ehedonij / welche in der Statt Legion inn Hispania Kriegsleuth waren / vnnnd vmb bekantnuß des Namens Christi mit vilen Martern gepeinigt / auch bißgen Calagurim geföhrt / vnd daselbst enthaupt worden / von ihnen schreibt Prudentius.

Item inn dem Kloster Blandinio / des heiligen Abts vnd Beichtigers Winwaloci / von welchem hernach am 19. Tag Weinmonats / bey S. Echbini namen weyter.

Item zu Bamberg der heyligen berhümbeeten Jungfrauen vnnnd Kayserin Künegundis / der gebornen Tochter des Pfalzgrafen am Rhein / die mit ihrem Ehe-

Ehemann/ dem heyligen Kayser Heinrich dem andern
 diß Namens (von welchem am 13. tag Heymonats)
 Christo in steter Junckfrawschafft dienete/ hat auch mit
 demselben Kayser die Kirchen zu Bamberg vnd andere
 Stifte auffgerichtet vnd begabet/ auch mehr grosser All-
 müsen miltiglich gethan. Zum zeugnuß ihrer Junck-
 frawschafft / gieng sie ohn verletzung auff glüenden
 Pflügeysen/ vnd nach ihres Manns absterben/ nam sie
 ein Geistlichen Orden S. Benedicti an/ in dem Kloster Anno Dñi
 welches sie selbst gebawen / dienet daselbst G O T T mit 1037.
 andacht zwölff Jar lang / leuchtet in vnd nach ihrem le-
 ben mit Wunderzeichen.

Item zu Eöln am Rhein/ die weyhung des heyligen
 Erzbischoffs daselbst/ vnd Beichtigers Annonis / von
 welchem weyter am 4. Christmonats.

Item zu Rom des heyligen Felicis / Luciosi / For-
 tunati / Martie / Herodis / Antigonij / Januarij / Tu-
 telle / Gabiani / Quiriuli / wie auch Floriani vnnnd Do-
 nati.

g iiij. Nonas Martij.
 Der III. Tag im Merzen.

Zu Rom / ist heut der Geburtstag des heyligen
 Pappsts vnnnd Marterers Lucij / ward in der ver- Anno Dñi
 folgung der blutigirigen Kaysern Valeriani vnnnd 257.
 Galieni / vmb Christi Glaubens willen ins ellend ver-
 schickt / aber hernach auß Gottes schickung / zu seiner
 Kirchen widerumb zugelassen / vnnnd doch endtlich ent-
 hauptet.

Item zu Rom / der heyligen neun hundert Mar-
 terer /

H v

terer /

Martius

terer / auff ein tag gemartert / vnd in S. Cecilien Kirchhof begraben.

Item des heyligen Caij Palatini / vnnnd anderer 27. seiner Mitgesellen / welche hefftig gepeiniget / vnnnd vmb Christi willen im Meer extrencke / die Himelische Kron erlanget.

Item zu Nicomedia der heyligen Martierer Adriani vnd anderer 23. deren tag eigentlicher gehalten wirdt am 8. Herbstmonats / an welchem tag der heylig Adrianus zu Rom begraben worden.

Item zu Trier des heyligen Bischoffs vnd Beichtigers Basini.

Item zu Prag im Beham / die erhebung des heyligen Hertogs vnd Marterers Wenceslai / welcher am 28. tag Herbstmonats auch gesezt / vnnnd sein Fest alsdann fürnemlich gehalten wirdt.

Item zu Cöln am Rhein / die erhebung der Häupter S. Felicijs vnd Audacti / deren gedächtnuß sellt auff den 30. tag Augustmonats.

Item selige gedächtnuß / des frommen Priesters vnd Beichtigers Besonis / in der grossen Carthaus gewesen Priors / der mit grosser Heyligkeit vnnnd Wunderzeichen / in vnd nach seinem leben leuchtet.

A iij. Nonas Martij. Der V. Tag im Merzen.

Anno Dñi 110. **Z**u Antiochia / ist heut der Geburtstag des heyligen Marterers Soce / der vnder dem Kayser Traiano nach viler schmach vnd schmerzen / so er vmb Christi Namen erlidet / wider die alte Schlang Triumphiret

phiret vnd gesiget / wie auch die Wunderzeichen bey seiner Kirchen vnd Hailthumb bezeugen.

Item zu Cesarea in Palestina / des heyligen Martirers Adriani / der auß befehl des Vogts Firmiliani / an ein Feyerlichen tag / die Haiden begtengen / einem Löwen ist fürgeworffen / vnd darnach mit dem Schwert gewürget / Das er sich wie ein lebendigs Opffer / Christo auffopfferte.

Item das leyden des heyligen Eusebij Palatini / vnd anderer neun Martirer / seiner Mitgesellen.

Item die begräbnuß des heyligen Suesionensischen Bischoffs vnd Belchtigers Drausij.

Item noch zu Cesarea / des heyligen Bischoffs Theophili / der vnder dem Kayser Seuero in Weisheit Anno Dñi vnd Heyligkeit leuchtet / wie Sanct Hieronymus bezeuget. 200.

Item inn der Statt Niuernis des heyligen Bischoffs Wilhelmi / der nit allein ein grosser Liebhaber der Göttlichen Schrifft / sondern auch gegen den Armen so milt vnd freygebig war / daß er in grosser gemainer Landstheuerung / alle tag 2000. Menschen mit seinem Gelt vnd vnkosten ernöhrete.

b Pridienon. Martij.

Der VI. Tag im Merzen.

Nicomedia ist heut der Geburtstag der heyligen Martirer Victoris vnd Victorini / welche mit sampt Claudiano vnd seinem Weib Bassa / drey Jar lang vil Marter erlidten / vnd in der Gefengknuß den lauff ihres sterblichen lebens vollendet haben.

Item

Martius

Item in der Spanischen Statt Tholeto/die be-
gräbnuß des heyligen Bischoffs Juliani/ bey desselbi-
gen orts inwohnern/von wegen seiner Heyligkeit vnn-
d Tugenten/gar berhümpft.

Item zu Verthona in Longobardey / bey Vene-
dig/ daß leyden des heyligen Bischoffs vnd Märterers
Martiani/ zur zeit des Kayfers Troiani / diser haimfü-
chet in der Gefengknuß S. Secundinum / als er noch
ein haimlicher vngetauffter Christ war/vnnd ließ ihn zu
Mayland tauffen. Von disem heyligen Secundo wey-
ter am 30. dis Monats. Martianus aber/nach dem er
Anno Dñi auß der Gefengknuß geführt / vnnd glüende Blech am
130. Haupt oberstanden/ vnd also vnuerletzt bliben/ ward er
vnder dem Kayser Adriano enthauptet.

Item in Schotland des heiligen Bischoffs vnd
Beichtigers Baldredi.

Item zu Metz/des heyligen Bischoffs vnd Beich-
tigers Brodegandi.

Item auff dem Berg Carmelo des heyligen Prie-
sters Cyrilli/ Carmeliter Einsidels / welchem G O T/
als einem getrewen Freund / von dem zukünfftigen
Stand der Welt/ vil ding haimlich geoffenbaret hat.

Item zu Trier des H. Priesters Quiriaci.

Item des H. Abts vnd Beichtigers Fridolini/ zu
Seckingen begraben.

Item inn Griechenland der heiligen Märterer
Theodori/ Constantini/ Calixti/ Theophili/ vnnd an-
derer zu Moll 42. welche mit ihrem vergoffnen Blut die
himlische Kron erworben.

Item zu Gent / selige gedächtnuß der Kloster-
frawen Colete/ der fürerflichen ersten Reformirerin des
Ordens von S. Claren.

c Nonis

c Nonis Martij.

Der VII. Tag im Merzen.

In Mauritania / in der Statt Tiburtitana / ist heut der Geburtstag der heyligen Martirer Perpetue vnd Felicitatis / auch Reuocati / Saturnini / vnd Secundoli. Mit disen hat auch gelidten Satyrus / des gemeldten Saturnini Bruder / wie auch Reuocatus / ein Bruder Felicitatis gewesen. Diese alle seind vnder dem Kayser Seuero vmb des Christlichen Glaubens willen / ins Gefengnuß geworffen. Felicitas vnd Perpetua / so beyde Edle Eheweiber / kondten durch ihier Freund lieblosen vom Christlichen Glauben nit abgewendt werden / seind darumb mit den gemelten Mannen lang geschlagen / vnd für die wilden Thier geworffen / der gestalt / daß Satyrus vnnnd Perpetua / von den Löwen / Reuocatus aber vnd Felicitas von den Leoparden zerrissen worden. Vnd als Saturninus vnd Secundolus vnuerlest bliben / ward Saturninus auß befehl des Pflegers enthauptet: Secundolus aber wider ins Gefengnuß geführt / ist daselbst in Christo entschlaffen.

Anno Dñi
299.

Item in der Statt Tarracina / in Campania gelegen / inn dem Kloster Fossa Noua / die bedrübnuß des heyligen / hochgelehrten vnnnd weyberhümbten Kirchenlehrers vnnnd Beichtigers Thome Aquinatis / auß dem Durchleuchtigen Geschlecht der Grafen von Aquin / in dem Königreich Neaplis geboren / der wider seiner Eltern willen / ein Prediger Mönch worden / vnd sein grosse Kunst mehr auß Götlichen Gebetten / dann

Martius

dann auß arbait vnd studieren vberkommen / soll die vn-
schuld im Zauff empfangen / nie geschwecht vnd ver-
loren / auch wissentlich nie tödlich gesündigt haben: blib
Anno Dñi in der Junckfrawlichen Leuschheit: starb seines alters im
1274. 49. Jar / wirdt für den fürnehmsten Lehrer in der Latei-
nischen Kirchen gehalten / vnd ein Englischer Doctor
genennet.

*Lib. 1. Dialog.
cap. 4.*

Item inn der Landschaft Valeria des heyligen
Abts Equitij / so nach S. Gregorij zeugnuß eines heyligen
wunderbarlichen Lebens / schlecht aber vnd gering
in Klaidung / auch so grosses eysers gewesen / daß er nicht
allein für die Klöster sorg trüg / sondern auch in die
Kirchen / Bürg / Märckt / vnd aller glaubigen häuser
herumb lieff / die Menschlichen herken zur lieb des Him-
lischen Vatterlands zuerwecken.

Item zu Cesarea in Palestina / des heyligen Mar-
terers Eubuli / der sich von dem Gottlosen Richter nicht
wolt bewogen lassen / einem Abgott zu opfern / ließ sich
vil lieber durch anbeissen der wilden thieren verwunden /
vnd durch das Schwert vmbbringen / vmb seines star-
cken Glaubens willen.

Item zu Segenberg / des heyligen Marterers
Wolferi.

Hamil. 40.

Item der heyligen Junckfrawen Redempte / von
welcher S. Gregorius schreibt.

d viij. Idus Martij.

Der VIII. Tag im Merzen.

In

Ander Statt Antinoum inn Egypten / ist heut der Geburtstag der heyligen Diaconen vnnnd Märterer Philemonis vnd Appollonij / welche zur zeit des blütgirigen Kayfers Diocletiani / vnder dem Pfleger Adriano / omb Christi willen gelidten haben / vnd erslich gefangen worden / als sie bey dem Grab des heyligen Märterers Asele (von welchem am 23. Jenner gemeldt ist) bettetten. Als sie den Abgöttern nit opffern wolten / seind sie mit durchlöchereten Füßsohlen / grewlich durch die Statt geschlaiff / vnnnd endlich enthaupt worden.

Anno Dñi
288.

Item in gemelter Statt / das leyden der heyligen Adriani / Theotici vnnnd anderer dreyen Mitgesellen vnd Märterer / Adrianus war der Pfleger / der die obgemelte Philemonen vnnnd Apollonium hett lassen enthaupten / da er aber sein verlorens Gesicht durch das Wunderzeichen wider empfieng / als er die Augen mit Philemonis Blüt bestrich / ward er auch bald Christglaubig / müßt darumb auch vom Keyser leyden / das er gefangen / in ein Sack gebunden / vnd im Meer extrencket wurde. Mit diesem Adriano ward auch extrencket / Theoticus / vnd andere drey Knecht / zu Christo wunderbarlich beköret.

Item zu Carthago / des H. Pontij / welcher war Diacon vnnnd Jünger des heyligen berhümbten Bischoffs Cypriani (der am 14. tag Herbstmonats geseht wirdt) vnnnd mit demselben Cypriano duldet er bis zum Tag seines leydens ellend / hat auch von S. Cypriani Leben vnd leyden herlich geschriben.

Hieronym. de
vir. illust.

Item zu Nicomedia des heyligen Bischoffs vnnnd Märterers Quintilli.

Item

Martius

Item des heyligen Felicis Bischoffs der Orientischen Engländer vnd Beichtigers / so auß Burgund in Engeland gezogen / das Euangelium zupredigen / vnd grossen nutz daselbst schaffet / vil Seelen beköhet / vnd dem Bischofflichen Ampt in der Statt Donnunck sibenzehen Jar lang in aller heyligkeit vorstünd. Von ihm schreibt Beda.

Item des heyligen Bischoffs vnnnd Beichtigers Humfridi / welches Leib nach zerstörung der Statt Morini in Flandern (durch Kayser Carolum quintum geschehen) gen Ipren geführt ist worden.

Item der heyligen Cleopatronie / so ein Tochter Daciani gewesen.

e vij. Idus Martij.

Der IX. Tag im Merzen.

*da sie wie
von anocht
mit zur jet
vor drüben
worden
sterben
in Anno
1622*

Anno Dñi
360.
* Von wels
chem am 1.
tag Jems
ners.

In der Statt Nicea / ist heut der begräbnus tag / des heyligen hochberhümpten Emisenischen Bischoffs Gregorij / so des H. Bischoffs Basilij Magni * Brüder / im leben vnd wolredenheit fürtrefflich gewesen / wirdt sonst Gregorius Nicenus genant / von dem auch Hieronymus meldet.

Anno Dñi
380.

Item in der Spanischen Statt Barcinona / des H. Bischoffs Patiani / der in keuschheit des lebens vnd in predigen gewaltig / wider die Nouatianischen Keger schribt / vnnnd sein löblichs Leben / mit einem guten alter vnder dem Kayser Theodosio beschlosse / von im meldet auch Hieronymus.

Item zu Paris / des heyligen Abts Diaconij.

Item

Item inn der Statt Sebassen/in dem kleinern Ar-
 menia gelegen / iff heut der Geburtstag / der heyligen
 berümpften vierzig Kriegshleut / Nemblich / Quirio-
 nis / Candidi / Domiciani / Eunoice / Synchronij / Era-
 elij / Alexandri / Johannis / Claudij / Athnasis / Va-
 lentis / Heliani / Melitonis / Ectitij / Acattij / Diuian-
 ni / Heluij / Theoduli / Cyrilli / Flauij / Severiani / Cy-
 rionis / Valerij / Chudionis / Sacerdonis / Prisci /
 Euthicij / Smaragdi / Philoctimonis / Aetij / Mich-
 allij / Elymachij / Domni / Theophili / Xantij / Angie /
 Leontij / Iyschij / Gorgonij vnnnd Caij. Vnnder wells-
 chem Quirion vnnnd Candidus die fürnembsten gewe-
 sen / seind aber alle zur zeit des Königs Licinij vnnder
 dem Pfleger Agricola / nach offte erlidten banden /
 gefengknus / vnd vilen schlägen / zu Winterszeit inn ein
 zugefrorenen See eingefürt worden / vnnnd haben durch
 zerbrechung ihrer Schinbain die Marter volendet. Ei-
 ner aber vnder ihnen / damit er das zeitlich leben behiel-
 te / wich auß blödigkeit von dem Glauben / vnnnd starb
 dannoch alsbald nach Leib vnnnd Seel in einer Badstu-
 ben. Da trat ein anderer von den Kriegshnechten an
 sein statt / sprang alsbald in das Wasser / gesellet sich zu
 den neun vnnnd dreysigen / vnnnd machte sich thailhafftig
 der Marterkron / welche von dem verlaugneten Chri-
 sten verloren. Vnder disen war Meliton der jüngst / wel-
 cher nach zerbrechung der Schinbain noch lebendig
 blib / vnd von seiner Mutter getrüset ward / das er besten-
 dig leyden solt / Gott war nahe ihm zu helfen. Als aber
 die andern auff Karren zum Feuer gefürt wurden / vnnnd
 man ihn allein vberbleiben ließ / ob er velleicht noch Ab-
 göttisch wurd / da nam ihn sein fromme Mutter auff
 ihre Schultern / vnnnd trüg ihn mit manlichem gemüt
 dem

Martius

dem karren nach. Also gab der Knab Gott seinen Gaiss auff in seiner Mäter armen: Sie aber warff den todten Leib auff die Leiber der andern Marterer in das Feuer/ damit er auch im tod vnnnd begräbnuß vnnnd den andern Marterern nicht abgefündert wäre. Vnnnd wiewol ihre Leiber verbrennt/ vnnnd inn ein Fluss geworffen/ dännoch seind ihre Reliquien auß Gottes schickung ganz erfunden/ vnd ehrwürdiglich begraben worden.

f vj. Idus Martij.

Der X. Tag im Merzen.

Anno Dñi 164. **Z**u Apamia ist heut der Geburtstag der H. marterer Alexandri vnnnd Caiss/ seind beide inn der verfolgung des Tyrannischen Kayseris Anthonini Wert mit einer herrlichen marter gekrönt worden.

Item inn Persien der heyligen zwey vnnnd sibenzig Marterer.

Item zu Paris die begräbnuß des heyligen Abts Droctouei / so des heyligen Bischoffs Germani Jünger war.

Item inn dem Kloster Luxouio des heyligen Abts Attale / so dem heyligen Columbano inn dem Ampt nachkommen / vnnnd das Kloster wol regierete/ auch mit wunderzaichen leuchtete/ war Edel vom Geschlecht/ vñ Edler aber der Heyligkeit nach / vor Gott vnnnd Gottes Kirchen.

Item in Jeland des H. Abts Congelli / zu Corinthen inn Peloponeso der heyligen jungen Gesellen vnnnd Marterer Eodriati / Eypriani / Dionysij / Anecti / Pauli

Vault vnd Crescentis / welche alle inn der Decianischen verfolgung / grausame vnd vnerhörte pein / vmb Christi willen / starckmässig verachteten / vñ endlich mit der Axen getödet / gen Himmel führen.

Item zu Bissenacken bey dem Berg Thenis / des H. Reichthigers Himelini / war ein geborner Schott / vñnd ein Blutsfreund S. Kumolbi / ist daselbst am Fieber gestorben / welches tod Gott mit vilen wunderwercken beskräftiget.

Item in Schotland des H. Bischoffs vnd Reichthigers Kessogi.

Item die erhebung des H. Märterers Viti / von welchem weyter am 15. Brachmonats.

g. v. Idus Martij.

Der XI. Tag im Mertz.

S Carthago ist heut der Geburtstag der heyllichen heyligen Reichthigers Constantini / auch daselbst der heyligen Märterer Cracij / Iosimi / Candidi / Piperionis / vñnd anderer zweinsig / welche vnder den Kaysern Valeriano vñnd Galieno / ihren Glauben vor den Gottlosen / bis in den Tod frey bekenneten. Dergleichen thaten auch zu Laodicee die heyligen Märterer / Trophimus vñnd Tholus / in der Diocletianischen verfolgung.

Item des H. Gumberti / Bischoffs zu Würzburg / der ein Christenlicher Kriegsmann / erstlich die Güter der Kirchen auffo trewlichst verwaltet / vñnd nach des Bischoffs absterben / zum Bischoff erwöhlet ward /

J ij

aber

Martius

aber durch Gebett erlangete / daß er vor Päpßlicher
Confirmation starb.

Item in einem Atebatenser Flecken / die begräbnus
des H. Cameracensischen Bischoffs vñnd Reichthigers
Vindiciani.

Item der H. Gorgonis vñnd Firmi.

Item zu Aeuern der H. Junckfrawen Georgie / von
welcher Georgius Thuronensis schreibt.

Item in Schotland des H. Königs vñnd Martirers
Constantini.

Item zu Mayland des H. Bischoffs Benedicti / der
seiner tugent vñnd grosser wunderzeichen halben / im gan-
zen Welschland / fürrestlich vñnd beschämpt / endlich inn
dem H. Erri ruhete.

Item zu Antisiodoro des H. Bischoffs vñnd Marti-
rers Vigiliij / der regieret fast löblich seine Kirchen vñnd
Schäflein 24. jar / vñnd wurde darnach im Wald vn-
schuldig ymbbrachte.

A iij. Idus Martij.

Der XII. tag im Merzen.

Zum Rom ist heut der tag des heyligen hochberämp-
ften fürrestlichen Pappsts vñnd Kirchenlehrers Gre-
gorij / der nicht vergeblich der groß Gregorius vñnd
ein jrdischer Engel genannt worden / dieweil er zugleich
vast Edel / Reich / Tugendtsam / Weyß / Heylig / Ge-
lehre / vñ der ganzen Kirchen mit seinem leben / regieren /
vñ schreiben gar nutz gewesen: Vñd ob er wol flohe / vñd
verborgen sein wolte / ist er doch wider seinen willen zum
Pappst

Bapst gemacht worden. Hat auß seines Vatters Haus vnd Gütern vil Klöster gebawet / vnd groß Almüßen geben / ist auch S. Benedicts Orden gewesen. Er pflegete alle tag die Armen zu Tisch zu beruffen / ihre Namen schriftlich zu haben / auch den abwesenden grosse Steuer vnd hülf zuhan / vnd erhöhete bey diey tausent Jungfrauen in den Klöstern. Hat durch den H. Geist die Ordnung der Kirchen in Götlichen ämptern fleißig gezieret vnd gebessert: thet auch grosse Wunderzaichen. Hat durch die Männen S. T. T. S. Augustinum / Mellitum vnd Johannem den Euangelisten zu Christi Glauben bracht / darumb er der Engelender Apostel genant wirdt. Entschlieff im H. Erren zur zeit Mauritijs des Kayfers.

Anno Dñi
606.

Item auch zu Rom / die begräbnuß des H. Bapsts Innocentij des ersten / vonn wellichem am 28. Heymonats weyter.

Noch zu Rom des H. Petri / so des obgemelten Bapsts Gregoris Diacon vnd Jünger / nach seines Meisters Exempel in grosser heyligkeit sich übet.

Item zu Nicomedia das leyden des heyligen martirers Petri / so des Tyrannischen Kaisers Diocletiani Kämmerling war / vnd denselben Kaiser vmb sein grosse Tyranny / die er an den Christen über / mit worten strafte / darumb ist er auß desselben besech ersilich auffgehendet / lang mit Gerren geschlagen / mit Esich vnd Sals obergossen / auff ein Kost gebraten / vnd also mit namen vnd glauben des heyligen Apostels Petri rechter Erb gewesen.

Item auch zu Nicomedia des heyligen Priesters Egduni / vnd anderer sibden Märterer / deren einer

Anno Dñi
288.

J iij

alle

Martius

alle tag zur zeit der Diocletianischen verfolgung / zum
schrecken der andern / erwürge vnd erstücket ward.

Item zu Rom des H. Marterers Maximilian.

Anno Dñi 570. Item inn Schotland des heyligen Leonensischen
Bischoffs Pauli / der auß grossen glauben an des Meers
gestad Stain legt / vnd dem Meer gebot / das es dieselben
Stain nicht vberstige / dasselb Land vnd Erdtrich zube-
schützen vnd zuerhalten / wie darnach geschehen. Wider
seinen willen Bischoff gemacht / thet er grosse wunder-
zaichen / ward durchleuchtig in heyligkeit zur zeit Iustini
des jüngern.

Item bey Mes die erhebung des H. Marterers
Gorgonij.

Item zu Xuremund starb Dionysius Richel Car-
theuser / seliger gedächtnus / der im leben vnd schreiben zu
seiner zeit fürtrefflich gewesen.

b iij. Idus Martij.

Der XIII. tag im Merzen.

Nicomedia ist heut der Geburtstag der heyligen
marterer Macedonij / Patritie vnd Modeste /
welche vmb Christlichen Glaubens willen verbrennt
seind worden.

Item in der Statt Nicea der H. marterer Theosetet
Horris / seines Suns Theodore / Nimpodore / Marci vñ
Trabie / die auch alle das seyr verzhiet.

Item zu Thebaida die begräbnus der H. Jung-
frawen Euphrasie / vonn welcher auch oben am 11. tag
Homung.

Item in Irland des H. Reichthigers Moshomagi.
Item

Item des H. Abtes Geraldii / von welchem hernach
am 12. tag Weinmonats weyter.

Item in dem Kloster Cluniaco die erhebung der H.
Consortie / vonn welcher hernach am 22. Brachmonats
weyter.

Item des heyligen Nicephori Patriarchen zu Con-
stantinopel.

Item in Egyptenland zu Herktopoli des H. Mar-
terers Sabini / Edel geboren / vnnnd vnder dem Kayser
Diocletiano ein recht bestendiger Christ befunden / der
weder mit süßen Worten / noch mit peinlichen schrecken /
sich von der Liebe Gottes abwenden ließ / mit angezünd-
ten Facklen gebrennt / daß sein flaisch wie das zerschmol-
gen Wachs dahin flosse / vnd endelich in dem fließenden
Wasser extrenckt worden.

e Pridie Idus Martij.

Der XIII tag im Merzen.

Z Rom ist heut gedächtnuß des leydens der heyl-
igen 47. Martierer / welche vonn dem heyligen A-
postel Petro getauffet worden / da er vnd sein Mit-
apostel Paulus neun Monat inn dem Mamertinischen
Kercker gefangen lage. Als aber kein Wasser zutreffen
vorhanden / ist durch des heyligen Apostels Petri Ge-
bett ein Bronn auß einem harten Stein entsprungen /
darauß sie alle getauffet / vnnnd vmb beständige bekant-
nuß des Christenlichen Glaubens vnnnder dem Tyran-
nischen Kayser Nerone mit dem Schwert getödtet wor-
den.

Anno Dñi
64.

I iiii

Item

Martius

Item in Africa des heyligen Martirers Petri.

Item zu Carnoto des H. Bischoffs vnd Reichthigers
Leontini.

Item des H. Euphrosij.

Item zu Leon inn Franckreich / die erhebung des H.
vnd hochgelobten Cardinalis vnd Albanensischen Bis-
choffs Bonauenture / von welchem weytter am 23.
Hermonats.

Anno Dñi
1190. Item selige gedächtnuß Petri Abts zu Clarenall / so
von Geschlecht vnd im wandel fürtrefflich / vnd dennoch
seine tugent fleißig zuuerbergē pfleget / gieng gar schlecht
beklaidet / thet die geringsten ding im Kloster / het aber
von Gott grosse offenbarung vnd gnad.

Anno Dñi
970. Item selige gedächtnuß Mathildis / welche Kayfers
Othonis des ersten Mütter / gar demütig / sehr gedultig /
voller tugent / vnd so embsig im Gebett war / das sie den
ganken Psalter vor der Mettin pfleget aufzubetten / vnd
nachdem sie ihren Tod auß Prophetischem Geist vor-
gesaget / ist sie zu Christo gefaren.

Item zu Mex die erhebung der H. Junckfrawen Glo-
desindis.

d Idibus Martij.

Der XV. Tag im Merzen.

Zu Cesarea in Cappadocia / ist heut der tag des ley-
dens Longini des Hauptmanns / so auß der Pro-
uinz Isauria / der die Seiten vnsers gecreuzigten
Herrn Jesu mit einer Lanzen öffnet / soll auch von des-
selben H. Blütstropffen berührung / seinem blöden Ge-
sicht

sicht wider geholffen worden sein. Von den H. Aposteln
im Glauben vnderwisen / füret er zu Cesarea bey 38. jar
Münichisch leben / vnnnd beköret vil volcks. Vnder dem
Pfleger Octauio / warden sm alle jän außgeschlagen / die
Zung abgeschnitten / vnnnd nach andern Martern ist er
enthauptet.

Item des H. Aphrodisij Commentariensis / wel-
cher in dem leyden des obgemelten H. Longini beköret /
vnd darumb gemartert ward.

Item zu Bethanien in Palestina / des H. Bischoffs
Aristoboli / so einer auß den 72. Christi Jünger / S.
Pauli zühörer / Barnabe aber Bruder war / durch wel-
ches Lehr vnnnd Predig vil Menschen zu Christo beköret
worden.

Item in der Statt Thessalonica der Geburtstag
der heyligen Marterin Matrone / welche einer vnglau-
bigen Witwen Plautille Magde / Christo heimlich die-
nete / vnd von ihrer Frauen in der Christen Kirchen mit
starcken stecken geschlagen ward / bis daß sie ihren Geist
Christo auffgab.

Item zu Rom des heyligen Pappsts vnd Reichigers
Zacharie / auß Griechenland geboren / gar sensstimütig /
vnnnd mit allerley tugent gezieret. Stillere Welschland
wunderbarlich / besserte die Kirchen / erhüb vnnnd krönet
Papinum / Caroli Magni Vatter / zum König inn
Franckreich / inn der Statt Suesion / durch den Mein-
hischen Erzbischoff Bonifacium. Durch wellichen er
auch das Teutschland mit herrlichen Freyhaiten / Stiff-
ten vnnnd Schrifften befürderte. Ward zu Rom inn
S. Peters Kirchen begraben / vnnnd leuchtet mit Wun-
derzeichen.

Anno Dñi

744.

Item zu Neaten des heyligen Bischoffs vnnnd
Reichigers

I v

Reich.

Martius

Lib. 4. Dialog. Beichtigers Probi / dem Sancti Gregorius zeugknus
gibt.

Item inn der Burgt Diuion des heyligen Beichti-
gers Tranquilli / von welchem Gregorius Turonensis
schreibt / sein heyligkeit offenbaret Gott durch vil Wun-
derzeichen.

Lib. 4. Dialog. Item des H. Münchs Speciosi / von welchem S.
Gregorius meldet.

Lib. 4. Dialog. Item zu Rom der H. Münch Meruli vnd Antho-
nij / von welchen auch S. Gregorius schreibt.

e xvij. Calend. Aprilis.

Der XVI. Tag im Merzen.

Anno Dñi
284.

Zu Aglar im Friaul ist heut der Geburtstag des
heyligen Bischoffs Hilarij / vnnnd seines Diacons
Tatiani / welcher zur zeit des Kaisers Numeriani
vnder dem Pfleger Veronio / nach auffhencung vnnnd
vilen andern peinen ihr marter volendet / als durch ein
Erdbidem der Tempel Herculis vmbgestürkt / vil Hai-
den erschagen het. Mit ihnen haben auch gelidten die H.
Marterer Felix / Largus vnd Dionysius.

Item zu Rom das leyden des heyligen Cyriaci /
Diacon des heyligen Paps Marcelli / hat Artemiam
die Tochter Diocletian vom Teufel erlediget vnnnd ge-
taufft / ist darnach vonn Diocletiano inn Persiam ge-
schicket worden / da er Jobiam des Persischen Königs
Tochter auch vom Teufel erlöset / vnnnd sie sampt dem
König vnnnd anderen 430. tauffete. Nach dem Tod
Diocle-

Diocletian ist er zu Rom von Maximiano dem Sun
Diocletiani vnder andern Christen gefangen / vnd nach
langer gefengknuß mit heissem Dech begossen / auffge-
henckt / gestreckt / mit ledern Riemen vnd Kolben geschla-
gen / vnnnd endlich auß befehl des Tyrannischen Kay-
sers Maximiani enthauptet worden. Seind auch sammt-
lich gemartert worden / sein Witdiacon Ssinnius / Lar-
gus / Smaragdus / Crescentius / vnnnd andere zwainzig.
Ihr Fest aber wirdt fürnemblichen am achten tag Augst-
monats begangen / als ihre Leiber von dem heyligen
Pappst Marcello erhebet / vnnnd ehlich begraben wor-
den.

Anno Dñi
300.

Item zu Auen die begräbnuß des H. Bischoffs vnd
Beichtigers Patricij.

Item der Geburtstag des heyligen Heriberti Er-
bischoffs zu Cöln vnd Beichtigers / von Geschlecht vnd
Tugenten gar Edel / bauet das Kloster S. Benedicts
Ordens zu Teutsch bey Cöln am Rhein / thailt vor sei-
nem abschaid alle seine Güter vnder die Armen / tröstet
seinen betrüben Brüder Gezemannum / gab ihm ein
hailsame Lehr zur les / vnnnd sprach : Hab GOTT lieb
auf gangen kräfte / vnnnd diene ihm inn der forcht : er-
göze die Armen mit nahrung nach deinem vermögen /
bedecke die Nackenden / besuch vnnnd tröst die Krancken
vnnnd Betrübten / befeiß dich auch / anderer dergleichen
tugentreichen übungen / vnnnd glaub mir / daß dir nichts
manglen wirdt. Entschlieff endlich im H. Eren / leuch-
tet in vnnnd nach seinem Tod mit vilen Wunderzeichen.
Sein ehrwürdiger Leib rühret im obgemeldten Kloster /
welches er inn vnser lieben Frawen Ehr von grund auff-
gebawen.

Anno Dñi
1021.

Item

Martius

Item in Cilicia des heyligen marterers Juliani/
der vonn seiner Mütter inn dem Christlichen Glauben
auffgezogen/ vnd in der H. Schiffe wol erfahren/ als er
18. jar alt war / vonn dem Gottlosen Bogt Martiano
gefangen/ vnnnd vmb bekantnuß des wahren Glaubens
hefftig angefochten/ hart geschlagen / inn ein Sack mit
Schlangen eingenehet/ vnd in das Meer geworffen/ die
Marterkron erlanget hat.

Item des H. Priesters vnd Einsidels Abrahe/ auch
Marie der büßerin/ die dises Abrahams Brüders Tocht-
er war/ wie Ephrem schreibt.

Item des heyligen Isteij Bischoffs zu Wien vnnnd
Beichtigers.

Item inn Schotland des H. Bischoffs vnd Beich-
tigers Donifici.

Item inn Irland des H. Abts vnnnd Beichtigers
Sintani.

f xvj. Calend. Aprilis.

Der XVII. tag im Merzen.

In Schotland ist heut der Geburtstag des heyl-
igen Beichtigers Patricij / welcher zum ersten
dasselst Christum predigte. Als er inn Irland
mit seinem predigen wenig nutz schaffete/ erwarb er vonn
G D T / daß sich das Erdreich gleich inn einen tieffen
Bronnen auffihete / darvon das Volck zur Büß er-
schreckt wurde/ dann ihm ward von G D T geoffenba-
ret/ daß daselbst ein ort des Fegewrs sey / daren vil le-
bendige abgestigen/ vnnnd auch etlich wider heraus kom-
men seind/ vnd vil wunderbarliches ding gesehen haben/
welches

welliches man noch S. Patricij Fegfrewer nennt. Die Anno Dñi
Engel hielten offte ein gespräch mit ihm / ist 120. jar als 400.
worden.

Item in dem Kloster vnnnd Statt Niuelle inn Bra- Anno Dñi
band / der heyligen Junckfrawen Gertrudis des Her- 650.
zogs Pipini Tochter / nach ihres Vatters Tod empfieng
sie sampt ihrer Mütter vnnn S. Amando den heyligen
Weyhl oder Schlayer / ließ ihr aigen Haus zu einer Kir-
chen weyhen / war darinnen nicht allein die Oberste / son-
der auch ein ebenbild des heyligen lebens / hielte die Pre-
diger in grossen ehren / trüg grosse sorg für die armen vnd
frembdlingen / daß sie ihr vnderhaltung hetten / übete sich
fleißig inn allerley Christlichen tugenten / sonderlich im
Gebete vnnnd betrachtungen / leuchtet mit vilen wunder-
zaichen.

Item zu Alexandria der Geburtstag des H. Dia-
cons Ambrosij / so in bekannthuß des Glaubens gar für-
trefflich war.

Item der Geburtstag der H. Junckfrawen Marie/
des Haidnischen Manns Tertuli Magd / als sie an sei-
nes Suns Geburtstag nit beyh Mittagmal sein / son-
der vil mehr nach brauch der Christen fasten wolt / ist sie
von irem Herrn mit gaislen grewlich zerschlagen / vnnnd
da sie von Christ glauben zum Bösendienst nicht abge-
wendet werden mocht / ist sie dem Richter zupelnigen v-
bergeben worden.

Item zu Eyra die erhebung des H. fürtrefflichen Reich-
tigers Gummari / von welchem am 11. tag Weinmo-
nats weyter.

Item zu Cabilone der Geburtstag des H. Bischoffs
vnd Reichtigers Agricole.

Item in Engeland der H. Junckfrawen Wiburgis.
Item

Martius

Item die erhebung des Abtes Anthonis / von welchem
am 17. tag Jenneris weyter.

Item zu Nicomedia der H. marterer Eugenis / Pam-
philiani / Castoris vnd Sereni.

Item zu Alexandria der H. marterer Collegii / des
Diacons / Rogati vnd Satyri.

Item inn Campania der H. marterer Quinti vnd
Luciani / Victoris vnd Mauri.

Item zu Würzburg der H. Beichtiger Colonati
des Priesters / vnd Totuani des Diacons.

g xv. Calend. Aprilis.

Der XVIII. tag im Merzen.

Best ist der Geburtstag des H. Bischoffs Alexan-
dri / welcher auß heyliger begird vnd andacht / auß
Cappadocia vonn seiner aignen Stat gen Jeru-
salem zohē / vnd darnach auß Göttlicher offenbarung
daselbst Bischoff ward / an statt des heyligen Narcisi.

Anno Dñi 253. In der Decianischen verfolgung aber ist er gen Cesarea
geführt / vnd omb bekannnuß Christi willen / gemartert
worden.

Item ehwürdtige gedächtnuß des heyligen grossen
Erzengels Gabriel / der vns vnd dem genzen Menschli-
chen Geschlecht in Marie kammer die fröliche Bot-
schafft brachte: auch Danieli dem Propheten / vnd Za-
charie dem Priester die grosse gehaltnuß von vnser Er-
lösung offenbaret.

Item inn Engeland das leyden des heyligen Kün-
nigs vnd marterers Edwardi / war embfig inn wer-
cken der Barmhertzigkeit / verrediget gern die freyhait
des

der Kirchen vnd Geistlichen/ war günstig allen frommen/
regieret löblich vnd friedlich das ganz Königreich. Der
neydig Sathan aber macht sein Stiefmütter ihm zum An no Dñi
feind/das sie ihn/da er tranck//durch einen Knecht erste- 981.
chen ließ. Bey seiner begräbnus geschehen grosse wun-
derjachen.

Zu Hierusalem des heyligen Bischoffs Cyrilli/so
vonn den Arrianischen Kezern vmb des Catholischen
Glaubens willen/ vil Schmach vnnnd gewalt gelidten/
auch vonn seiner Kirchen verfosfen / vnnnd dannoch inn
bekannnus des wahren Glaubens bestendig / inn dem
H. Ern rühete.

Item zu Augspurg des H. Gerundischen Bischoffs
vnd Martirers Narcisi/vonn wellichem weyter am 29.
Weinmonats.

Item zu Antisiodoro des H. Bischoffs vnd Marti-
rers Eretici/der sein Kirch 16. jar löblich regieret/vnnnd
endlich mit dem Schwert vmbbracht / zu der Marter-
tron kommen ist.

Item die begräbnus des H. Bischoffs vnd Beicht-
gers Apiani.

Item der H. Jungfrawen Speciose.

A xiiiiij. Calend. Aprilis

Der XIX. Tag im Merzen.

Bey ist der Geburtstag des heyligen Abts vnnnd
Beichtigers Johannis/ auß Syria geboren/ ein
Mann grosser heyligkeit / kam ins Welschland/
kawet ihm bey der Statt Pinnense ein Kloster / ward
darinn

Martius

darinn vier vnd vierzig jar lang ein Vatter vieler Diener
Gottes/leuchet auch mit vielen wunderzachen/ vnd füh-
ret ein heilig leben.

Item zu Surrento der H. Quinti/Quintilli/Quar-
sille/Marci vnd anderer neun.

Item inn der Statt Vixia des heyligen Marti-
ners Caloceri / welcher durch die zaihen Faustini vnd
* Am 15.
Jouite sich zu Christo bekohret/ vnd vil pein vnd mar-
ter mit ihnen erlidte/ vnder dem Kayser Adriano. Ward
Anno Dñi
130.
darnach inn der Statt Asteni allein gekerkert/ bekohret
Secundum (vonn wellichem hernach am 30. diß Mo-
nats) ist endlich zu Albiano enthauptet vnd begraben
worden.

Item die verschidung des heyligen Iosephs / der
sonderlich darumb geehret wurde / daß er vnseres Hay-
lands IESU Christi ernöhret/ vnd der seligen Mütter
Gottes keuschev Dreutigam vnd getrewer Behüter
gewesen/ wirdt vom Engel ein Sohn Davids genannt/
vnd seind im die Engel offte erschienen / hat sein zeugnuß
gnügsam im Euangelio.

Item der heyligen Bischoffe Apollonij vnd Leo-
ontij.

Item die erhebung der H. Euangelischen büßerin
Marie Magdalene (von welcher weyter am 22. Heu-
monats) als ihr Hailshuttb von Aquitania in das Klo-
ster Verceilacense geführt ward.

Item zu Ersarea in Cappadocia des H. Priesters
Theodori vnd anderer siben.

Item in Irland des H. Bischoffs vnd Beichtigers
Lactini.

Item zu Gent die Begräbnuß des heyligen Bi-
schoffs vnd Beichtigers Landoaldi vnd Amantij des
Diacons/

Diacons / Lambertum in der jugent erndhret / vnd inn
heyliger Schriff vnderwise.

Item der Geburtstag der Gesellen S. Landoal-
di / die bey ihm ehrwürdiglich rühen zu Gene / inn S.
Bauonis Kloster / wie darvon weyter am 13. Brach-
monats.

b xiiij. Calendas Aprilis.

Der XX. Tag im Merzen.

A N Asia / ist heut der Geburtstag des heyligen
Archoppi / der ein Mitgesell S. Pauli des A-
postels / von welchem er den Coloffern zupredi-
gen gelassen / verschid nach verrichtung seines Ampts
im seiden / oder wie die andern sagen / soll er ein Blüt-
zeuge Christi gewesen sein / S. Paulus gedendet sein/
Coloff. 4.

Item in der Statt Amisio der heyligen Frauen
vnd Marterinnen Alerandrie / Claudie / Euphrasie /
Martrone / Juliane / Euphemie / vnd Theodosie / Wel-
che siben Weiber / zur zeit der grewlichen verfolgung /
vnder dem Kayser Maximiano ungefragt / sich frey vnd
offentlich für Christen bekenneten. Vnd darumb von
dem Gottlosen Landvogt / streng angesprochen / mit
Rüthen geschlagen / vnd nach andern gelidinen Mar-
tern / in das Feuer geworffen / ihre Seelen GOTT dem
Heren auffgeben.

Item in Engeland / die begräbnus des heyligen
Bischoffs Euberti / der auß einem Einsidel zum Vor-
steher der Lindisfarnensischen Kirchen gemacht wor-
den / führet von jugendt an bis ins alter ein leben voller
wunder-

R

wunder-

Martius

Anno Dñi
700.

Wunderwerck. Sein Leib ward unzerstört vnd frisch funden/ da er schon eylff jar begraben gewesen.

Item in Syria der H. Marterer Pauli/ Cyrilli/ Eugenij/ sampt anderer vier.

Anno Dñi
720.

Item in dem Kloster Blandinio des H. Beichtigers Vulfranni/ eines Edlen Ritters Sun/ an des Königs Dagoberti Hof/ da er Senonensischer Erbschhoff ward/ zohe er auß Götlicher ermanung in Griechland/ prediget daselbst das Euangelium Christi fünff Jar lang/ vbergab darnach das Bisthumb/ vnd ward ein Münch in dem Kloster Fontanella/ daselbst er inn grosser heyligkeit/ den lauff seines lebens endet.

Item des heyligen Beichtigers Joachim/ der ein Vatter war/ M^{xxx} S der seligen Junckfrawen vnd Mütter Gottes.

Item zu Metz/ des heyligen Bischoffs vnd Beichtigers Debitij.

Item in der Statt Senon/ der heyligen Bischoff vnd Beichtiger Guericci vnd Ebonis.

Item des heyligen Priesters vnd Beichtigers Heriberti. Als der obgemelt H. Bischoff Eutbertus ihm saget von seinem abschaid auß diser Welt/ bat er ihn/ er solt ihm vom Herrn erlangen/ das er mit ihm möchte gehen zu den ewigen freuden/ so auch geschehen.

e xij. Calendas Aprilis.

Der XXI. Tag im Mergen.

In der Burgt Casino / ist heut der Geburtstag des heyligen/ weytberühmten vnd treflichen Abes Benedicti / vonn herrlichen Eltern auß Nursia geboren/

geboren/ verließ die Welt/ vñnd wohnet erstlich an dem
 ort Sublaco genant/ vierzig Meyl von Rom gele-
 gen/ blib drey Jahr den Menschen vnbelant (außge-
 nommen den Mönch * Romanum / der ihm das essen * Von welt
 an einem strick/ mit anzaigung eines Stöcklins raichet) chem am
 22. May.
 kam darnach auff den Berg Casinum / bawet bey sei-
 nem Leben zwölff Klöster / war ein anfenger seines her-
 lichen vñnd weit außgebraiten Ordens. Hat vil ansech-
 zung des Teufels/ der Welt vñnd atznen Flaisches ober-
 wunden/ thet vil vñnd grosse Wunderzaichen / erkennet
 die haimligkait der herren/ hatt ein prophetischen Geist.
 Hat durch seine Brüder in der Kirchen Gottes grossen
 nutz geschafft. Verschied endlich im Herren. Sein Seel Anno Dñi
 hat man herrlich sehen gen Himmel fahren. Sein leben 518.
 hat auch S. Gregorius beschriben. Lib. 2. Dialog.

Item des heyligen Mönchs Benedicti / welcher
 alters halben jung/ aber an Sitten vñnd Tugenten gar
 alt war/ ist von den Gottlosen Gothen in ein brinnen- Anno Dñi
 den Bachofen verschlossen/ aber am anderen Tag ganz 530.
 vnuerleht funden worden / wie Sanct Gregorius be- Lib. 3. Dialog.
 zeuget.

Item zu Alexandria / des H. Einsidels Serapio-
 nis / ein Mann grosser Tugend vñnd Heyligkeit / der die
 Welt vñnd sich selbs gar verachtete / nach dem ewigen
 leben Tag vñnd Nacht trachtete / auch dem Gebett fast
 oblag / ein Vatter vber eylff hundert Mönch / welche
 von hier Handarbeit lebten / vñnd auch darvon den Ar-
 men zuhülff kamen.

Item in Leoner Landschaft / des Abts Lupicini /
 dessen leben in Heyligkeit vñnd Wunderwercken fürref-
 lich war.

Item in Irland des heyligen Abts Endei.

R ij

Item

Martius

Item des heyligen Einsidels vnnnd Beichtigers Amos in Egyptenland geboren/vnd von seinen Edlen Eltern zum Ehestand gedrungen / vberredt aber das Weib/ die Junckfrawschafft zuhalten / vnd lebte bey ihr wol achsehen jar / gieng darnach mit ihrem gütten willen in die Wüste / war darinn 23. Jar ein Einsidel / hett vnder ihm zuregieren drey tausent Mönch zu Thebaida.

Anno Dñi
320.

Vnd nach vilen Wunderzaichen süht sein Seel herrlich gen Himmel / wie S. Anthonius gesehen hat.

Item selige gedächtnuß des Einsidels Brüder Clausen von Underwalden im Schweizerland / der mit bewilligung seiner Ehefrawen / sein Haus vnd die Welt verließ / ein gar eingezogens Gottseliges leben führte/ bey 20. jaren ohn Menschliche speiß vnd tranck lebete / auch ein prophetischen Geist hett / vnnnd nach seinem tod mit Wunderzaichen leuchtet. Rühret zu Sachseln in der Pfarrkirchen.

Anno Dñi
1487.

d xj. Calendas Aprilis.

Der XXII. Tag im Merzen.

In der Statt Bituricis / inn Septimania / ist heut der Tag der begräbnuß des heyligen Bischoffs vnnnd Beichtigers Aphrodisij / welcher in Egypten geboren / vnnnd daselbst ein Oberster / alles verließ/gen Antiochia zoge/vnd den Christlichen Tauff empfieng / auch von Rom in Frankreich das Euangeltium zupredigen geschickt / vnd zu Biturica Bischoff geordnet ward / der mit seinem Predigamt vnd Wunderzaichen vil Volcks zu Christo beköhit / bis daß er inn gutem alter verschide.

Item

Item in Africa der heyligen Marterer Saturni-
ni/ Dieroni/ vnd anderer acht/ welche in der Wanda-
lischen verfolgung mit ihrem vergossenen Blüt Christo
vnd dem Catholischen Glauben helle zeugnuß geben
haben.

Item auch inn Africa des heyligen Saturi/ der
seines Glaubens halben herlich gestritten/ also daß er
des Gottlosen verhaissen/ schrecken vnd pein verachtete/
auch seines Weibs vnnnd aigner Kinder süße Wort inn
windt schläge/ sich auch/ durch vilerley pein angreifen/
vnd probieren ließ/ bis daß er wie ein armer Bettler/ ab-
gewisen/ vnd verlassen ist worden.

Item in der Statt Narbona inn Franckreich des
heyligen Bischoffs Pauli/ von welchem hernach weiter
am 12. Christmonats.

Item in dem Kloster Eile/ der heyligen Junck-
frawen Herlindis vnnnd Relindis/ zweyer Schwestern/
gar geistlich vnnnd herlich in Wunderzaichen. Seind
auch am 6. Hornung gesezt.

Item zu Treccas die begräbnuß des heyligen Bi-
schoffs Cameliani.

Item der heyligen Witfrawen Lee/ von welcher
S. Hieronymus schreibt/ daß sie nach ihres Manns
tod ein Layen Schwester/ vnnnd darnach des Klosters
oberste/ vnd ein Mütter der Junckfrawen ward.

Item der heyligen Witfrawen Katharine/ S.
Birgitta Tochter/ die Pappst Urbanus der sechste der
Heyligen zahl zugezöht hat.

Item zu Carthago/ des heyligen Erzdiacons
vnnnd Marterer Octauiani/ mit vil tausend Mann
vnnnd Frawen/ von welchem Gregorius Thuronensis
schreibt.

Martius

Item des heyligen Märterers Thome / Grafen
zu Lancastria.

Item zu Rom der heyligen Märterin Theodole.

e x. Calendas Aprilis.

Der XXIII. Tag im Merzen.

In Africa / ist heut der Tag der heyligen Märte-
rer Victoriani / Frumentij / vnd eines andern
Frumentij / auch noch zweyer Brüder / welche in
der Wandalschen verfolgung / vnder dem Arrianischen
Anno Dñi König Hunerico / darumb / daß sie inn dem Catholi-
460. schen Glauben beständig bliben / mit gewlichen peinen
gemarteret seind worden / wie Victor Africanus be-
schreibet.

Item noch in Africa / der heyligen Märterer Li-
berati / auch seiner Ehefrawen vnd Söhnen / auch des
heyligen Abts Liberati / Bonifacij des Diacons / Ser-
ui des Subdiacons / vnd deren zweyen Mönchen Ko-
gati vnd Septimi / welche alle in der gemeldten Wan-
dalschen verfolgung / für ihren Catholischen Glauben
bis zu dem bitteren Tod gekempffet haben. Daher
gehören auch die heyligen Märterer Felix / Theodorus /
Julianus / Paulus vnd Dionysius / welche alle in der-
selbigen Wandalschen verfolgung Ritterlich gestritten
vnd ihren Glauben mit eim gedultigen tod vor GOTT
vnd der Welt dapffer bezeuget haben.

Anno Dñi Item zu Antiochia / des heyligen Priesters Theo-
390. dori / in erbarkeit der Sitten / weyßheit vnd wolredenheit
gar sündtreflich.

Item in der Statt Cesarea / des heyligen Juliani.

Item

Item in Africa des heyligen Felicis.

Item des heyligen Marteners Theodorici / welcher auß befehl des abtrinnigen Kayfers Juliani / erstlich an Hals geschlagen / auch so gewulich außgestreckt vnd gemartert / daß das Blut oberflüssig von seinem Leib rahn. Darnach worden angezündte Facklen an seine Seyten gehalten / aber als er bettet / wurden vier Weiniger durch ein Wunderzaichen zum Christlichen Glauben beköhret / vnd darumb alsbald extrenckt / zu welchen diser heylig Theodoricus schrey: Ziehet vor mir frey hin zu der Glory. Darumb ward er enthauptet.

Anno Dñi
360.

f ix. Calend. Aprilis.

Der XXIII. Tag im Mertz.

S Rom ist heut der tag des leydens des heyligen Priesters Pigmens / welcher den Abtrinnigen Kayser Julianum von Kindheit auffgezogen / vnd in heyliger Schiffe vnderwisen. Da er viler Marterer Leiber begraben / ward er in Persien ins elend geschickt / kam aber nach vier jaren auß Göttlicher ermahnung blind wider gen Rom / vnd sprach zum Kayser Julianus: Ich dancke meinem GOTT / daß ich dich nicht sehe / von wegen deiner Tyranny. Darumb ließ ihn der Kayser Julianus in der Tyber extrencken.

Item in Phygia / des heyligen Agapiti.

Item in Syria / des heyligen Seleuci.

Item zu Orient / des heyligen Knäblins vnd neuen marteners Simonis / welcher noch nit drey jarig in der Karwochen von den Juden gewulich gemartert

R liij

wor-

Martius

worden/ dessen heyligkeit **G D T T** durch offte geschehene Wunderzaichen zeugnuß gibt.

Item der heyligen Junckfrawen Jobie / die des Königs in Persien Tochter war.

Item des heyligen Beichtigers Kanint.

Item in Mauritania / der Geburtstag der heyligen Romuli vnnnd Secundoli zweyer Brüder / welche mit glüenden Eysen angriffen/ vnd mit eyßnen Hacken aufgeschunden vnnnd gewilich gemartert / die herrliche Marterkron erlanget haben.

Item inn Africa der heyligen Marterer Maurite des Diacons / vnd anderer Kirchendiener / welche vmb ihres glaubens willen mit Rütchen geschlagen / nackt verjagt / durch hunger / dürst vnd kält vmbkommen seind.

Item (als etliche wollen) wurde heut auch gedächtnuß gehalten / des heyligen Pappis Martini des vierden / von Turon geborn / von Geschlecht nit Edel / aber in Sitten vnd Tugenten vast Edel / von begitid zeitlicher Güter gar frembd / vnd herrlich in Wunderzaichen. Ist zu Perusa seligklich verschiden / vnnnd begraben worden.

Item zu Deuenter / starb der Priester seliger gedächtnuß Florentius / der vil güts geschafft / vnnnd den Brüdern güte ordnung gab / in gemain zuleben / wie von ihm Thomas Kempis schreibe.

g viij. Calendas Aprilis.

Der XXV. Tag im Merzen.

I.
Christus
empfangē.

Best ist ein herrlich frolich Fest / auch der Gnadreich Tag / daran der Heilig aller Heiligen **I E S V S** Christi

Christus / zu Nazareth von der reinesten Junckfrawen
empfangen / vnd das ewig Wort erstlich Fleisch worden
ist. Heißt die Verkündigung **M. X. X. X. E.** / darumb daß
dise Junckfraw von dem Erzengel Gabriel die seligste
Verkündigung oder Bottschaft vonn Menschlicher
erlösung zu Nazareth inn Galileerland gegeben / emp-
fangen / angenommen / vnd darauff vber alle We-
ber gebenedeyet ist. Ja an diesem tag ist mit allein **G. D. T. E.**
Mensch / vnd ein Junckfraw Mütter worden / sonder
auch das geheimnuß vnserer Erlösung in **M. X. X. X. E.** an-
gesungen / ist nach 33. Jaren auch am Creutz vollendet
worden. Von diesem Tag singet die Kirch frölich: Dis
ist der Tag / welchen der **H. E. X. X.** gemacht hat. Heut
hat der **H. E. X. X.** den sammer seines Volcks angesehen /
vnd die Erlösung gesandt. Heut hat ein Weib den Tod
verjagt / welchen ein Weib gebracht. Heut ist **G. D. T. E.**
Mensch worden / blib daß er war / vnd nam an sich daß
er nit war. Darumb laßt vns den anfang vnserer Erlö-
sung andächtiglich ehren / frolocken vnd sagen: Glo-
ry vnd Ehr sey die Herr.

Item zu Sirmio / daß leyden des heyligen Bi-
schoffs Irenei / so zur zeit des Tyrannischen Kayfers
Maximiani erstlich gar gewlich gemarteret / dar-
nach vil tag in der Gefengnuß gepeiniget / vnd endelich
enthaupt ist worden.

Item zu Rom des heyligen Marterers Cirini /
wellicher aller seiner Güter beraubt / vonn dem Kayser
Claudio / nach vilen schlägen inn der Gefengnuß mit
dem Schwert getödt / vnd sein Leib in die Tyber ge-
worfen worden.

Item zu Nicodemia der Geburtstag der heiligen
Junckfrawen Dule / welche eines Heidnischen Kriegs-
manns

II.
Christus
gelidren.

Anno Dñi
300.

Martius

manns Magdt war / ist von wegen der keuschheit vnd
des Christlichen Glaubens / von ihrem Herren getödtet
worden.

Item in der Insel Antro / des heyligen Abts Her-
melandi / dessen ehlicher Wandel / durch anjayung der
Wunderwerck gepriestert wirdt.

Item in der Burg Altona / in der Marggraff-
schafft / des heyligen Einsidels vnd Reichthigers Ey-
nardi.

Item das leyden des heyligen Apostels Jacobi des
grössern / der zum ersten vor allen Aposteln den Kelch
des Herren getruncken / vnd von dem König Herode A-
grippa enthauptet ist worden. Sein Fest aber wirdt für-
nehmlich am 25. Heymonats gehalten.

Item des heyligen Martirers vnd Schrifftgehr-
ten Josie / welcher mit gemeltem heyligen Apostel Jaco-
bo enthaupt ward.

Item der heyligen Frawen Veronice / welcher der
HERR Jesus am Carfreitag sein Angesicht in ein
Schweißtruch eingedruckt verlassen hat.

An diesem Tag / sollen auch im alten Testament
grosse vnd wunderbarliche ding geschehen sein / als der
Welt erschaffung / das Martyr Abels des Gerechten
Ersmartirers im alten Testament / der zugleich ein
Junctfraw / Priester vnd Martirer / zum aller ersten ge-
storben / die opfferung Abrahams / in seinem eingebor-
nen Sohn Isaac / der durchzug der Kinder Israels
durch das Roth Meer / vnd der Sig des heyligen Er-
engels Michael / wider den Trachen.

A vij. Calendas Aprilis.
Der XXVI. Tag im Merzen.

S Pentapoli inn Libya / ist heut der Geburtstag
der heyligen Theodori des Bischoffs / Irenet des
Diacons / Scrapionis vnd Ammons der Leser /
welche alle durch wunderbarliche starkmütigkeit des
Gaites vilerley pein vnd marter / vmb die Ehr Christi
eingenommen haben.

Item in Vngerland der heyligen Marterer Mon-
tani des Priesters / Demetri des Diacons / Maxime der
Jungfrauen / vnd anderer 40. Welche alle vnder dem
Kaysler Diocletiano / als sie für den Glauben Ritterlich
gestritten / in das Wasser geworffen seind.

Item zu Rom / des heyligen Marterers Castuli /
war ein ansehnlicher Mann / an des Kaysers Diocle-
tiani Hof / aber ein heimlicher Christ / der vil Christen
stercket vnd erhielt. Als solches der Kaysler erführe /
ward er zum drittenmal an ein Rahm auffgehendet / mit
Bley Kolben geschlagen / vnd als er nach der dritten
verhörung in bekannnuß des H. Eren beständiglich
verharret / ward er in ein Gräb geworffen / vnd mit vil
Sand bedeckt / ist also durch die Marter zu Christo ge-
fahren.

Anno Dñi
287.

Item noch zu Rom / der heyligen Marterer Pe-
tri / Marciani / Iouini / Teclæ / Casiani vnd Theodo-
rici / welche in ihrem grossen leyden wunderbarliche ge-
dult vmb Christi willen erzaigeten.

Item des heyligen Marterers Serotini.

Item des heyligen Felicis / des andern Bischoffs
zu Trier vnd Reichstigers.

Item

Martinus

Item zu Werdena / die begräbnus des heyligen
Ludgeri ersten Bischoffs zu Münster / vnnnd Beichti-
gers / zur zeit Caroli Magni / von jugent an gar Gottes-
fürchtig / ward zum Diacon zu Eboraco vnd zum Prie-
ster zu Cöln geweyhet / predigte den Saren vnd Fries-
ländern das Euangelium Christi / war fürtrefflich im Le-
ben vnnnd Wunderwerken / kam in ein Insel in Fris-
land / sang mit dem Creuz: Exurgat Deus, & dissipen-
tur inimici eius, das ist / Gott stehe auff / vnd seine Feind
müssen zerstreuet werden. Da gieng ein Volck vor der-
selben Insel auff / vnnnd flohe vor ihm / zum zeichen / das
der Teufel von dannen wiche / darnach beköret er dasselb
Volck zu Christo. In seinem abschid erschien ein grosses
Licht / welches die ganze Landschaft Franckreich er-
leuchtet.

Anno Dñi
809.

Item in Island des heyligen Abts vnd Beichti-
gers Mottelogi.

Item zu Cöln am Kein / im Augustiner Kloster /
die gedächtnus des heyligen Martirers Constantini /
von der Gesellschaft der heyligen Noren.

Item in dem Kloster Laubias / die erhebung des
Leibs S. Vrsuari des Bischoffs vnd Beichtigers / von
welchem weyter am 18. Aprilis.

b . . . vj. Calend. Aprilis.

Der XXVII. Tag im Mercken.

In Egypten ist heut der Tag der begräbnus des
heyligen Einsidels Johannis / welcher sein woh-
nung auff einem hohen Felsen het / vñ daselbst si-
benzig Jar eingeschlossen blibe / redet gar selten mit
den

den Menschen / vnd das allein mit den Mannen / vnd durch ein Fenster / erkennet durch den Geist vil zukünftige ding vnd haimliche sünd der Menschen / vnd durch derselben offenbarung bracht er vil auß ihnen zur Bäß. Hat durch Brieff dem Christlichen Kaiser Theodosio sig wider den Tyrannen Eugenium vorgesagt / vnd endlich mit gebogenen Knien im Gebett seinen Geist aufgeben.

Anno Dñi
320.

Item in Vngerland des heyligen Marterers Alexandri.

Item zu Smirna des heyligen Bischoffs vnd Marterers Thrasee / von welchem in Ecclesiastica Historia gemeldet wirdt. Euseb lib. 5.

Item des heyligen Priesters Ananie / vnd Petri / auch anderer siben Kriegsknecht / so vnder dem Tyrannischen Kayser Diocletiano omb des Christlichen Glaubens willen extrencket seind worden. Ananias ward erstlich mit Rütchen vnd Stecken geschlagen / das man ihm das Ingewaid sahe / darnach am Rücken mit glüenden Eysen gebrennt / mit Sals vnd Espich geriben / im Kercker zwölff tag ohn alle Speys vnd tranck gehalten / aber von Christo mit einem klaren glanz besüchet vnd gestercket / darumb der Kerckerhüter Petrus von Anania begeret getaufft zu werden. Der Pfleger ließ Ananiam auff einem Ross braten / vnd mit Sals besprengen / Petrum aber auff glüende Kohlen legen / darnach beyde inn einen fewrigen Ofen verschliessen. Da aber siben Kriegsknechte am dritten tag den Ofen aufstheten / vnd die Engel bey ihnen sahen / glaubeten sie inn Christum / darumb wurden sie alle nach viler Marter vnd Pein extrenckt. Ihre Leiber kamen aber an das Gestad / vnd wurden von

von

Martius

von den Christen in Phentia begraben / daselbst sie mit
vilen Wunderzaichen leuchten.

Item zu Dertiona des heyligen Bischoffs vnd
Marterers Marciani.

Item des heyligen Eucherij Bischoffs zu Turon
vnd Beichtigers.

Anno Dñi
600.
Item des heyligen Ruperti Bischoffs zu Worms /
von Königlichem Stamm auß Franckreich geboren /
ward erstlich Bischoff zu Worms / aber von wegen sei-
ner Heyligkeit von den Heiden versagt / kam er in das
Bayerland / bekohret daselbst den Fürsten / vnd all
sein Landvolck zu Christo / stellet den Bischofflichen
Stül gen Salzburg / durchzog darnach das Bayer-
land / predigte das Euangelium auch in Osterreich vnd
Stewmarck / bekohret vil Volcks zu Christo / vnd dem
Christlichen Glauben / vnd nach dem er in der Kirchen
Wsch gehalten hett / gab er vor allem Volck mit Gebett
sein Geist auff.

Anno Dñi
370.
Item des heyligen Münchs Johannis / der ein
Mann war wunderbarlicher gehorsam / also das er auß
befelch seines Abts / ein ganz Jar lang / ein dürres Holz
ohn vnderlaf begosse vnd besuchtiget / vnd darinnen
das Gebot seines Abtes nit vrhailet / vermainet der obe-
rest köndt ihm nichts vergebens noch vnüßlich gebie-
ten / hett seinen freyen willen ganz vnd gar der heyligen
Gehorsamer geben.

An diesem Tag / ist ohn gefahr der rechte Jonas / so
drey Tag inn der Erden gewesen / frölich wider herfür
kommen / das ist / Christus IESVS ist am dritten tag
von todten erstanden / vnd hat mit seiner Sighaften
wissend den Todten das Leben / der Erden den Friden /
vnd auch dem Himmel die Frewd geben / das
bayde

beyde Menschen vnnnd Engel billich singen mögen/ Al-
leluia.

v. Calend. Aprilis.

Der XXVIII. Tag im Merzen.

Zu Cesarea in Palestina / ist heut der tag der hey-
ligen Märterer Prisci / Malchi vnnnd Alexandri /
welche in der verfolgung Valeriani / auß Göttli-
cher Inbrünstigkeit des Glaubens angezündt / freywillig
zum Richter giengen / vnd ihu strafften / das er also inn
dem Blut der frommen Christen wäret / darumb er sie als-
bald den wilden Thieren obergab.

Item in der Statt Cabilone / die begräbnuß des
heyligen Franckreichischen Königs Guntramni / der
den Geistlichen übungen also ergeben war / das er den
zeitlichen pracht verließ / vnd seine Königliche Schatz
auf Gottes liebe der Kirchen vnd den Armen aufsthat-
let: Von dem schreibe Gregorius Turonensis.

Item in Griechenland / des heyligen Märterers
Herodionis / der einer auß den 72. jüngern Christi / vnd
darnach in der Statt Patrarum Bischoff / das Euan-
gelium treulich predigte / vnnnd vil Hayden zum Glau-
ben beköhrte / darumb er von den Gottlosen gefangen /
vnd mit Rütchen hefftig geschlagen / endilich mit dem
Schwert ombbracht worden.

Item zu Tharso in Sicilia / der heyligen Castoris
vnd Dorothei.

Item zu Rom des heyligen Pappsts vnd Reich-
tigers Stru des dritten / ein geborner Römer / vnnnd ein
gar heyliger / demütiger / vnnnd barmherziger Mann.

hat

Martius

Anno Dñi
438.

Hat zu Rom die Kirchen Mariae maioris gebawen / begrub seinen falschen Anklager mit seinen eignen Händen / vñnd bracht zu solcher begräbnuß Leinwath vñnd Salben. Ist endlich / nach dem er acht Jar regieret / vñnd all sein Güte der Kirchen vñnd den Armen aufgespenne het / seliglich verschieden.

Anno Dñi
963.

Item zu Cöln / die erhebung des heyligen Erbschopffs vñnd Martirers Euergisti / geschehen durch Hunonem Erbschopff zu Cöln / von der Statt Tongre gen Cöln in S. Cecilien Kirchen. Von ihm wirdt weyter gemeldt am 14. tag Herbstmonats.

Item der heyligen Junckfrawen Rogate.

Item in Castro Monte / die begräbnuß der heyligen Walderudis / welche auch hernach am 9. tag Aprilis gesezt wirdt.

d. iij. Calendas Aprilis.

Der XXIX. Tag im Merzen.

Anno Dñi
450.

In Africa ist heut der Geburtstag / der heyligen Beichtiger Armogasti / Archimini / vñnd Sauri / welche zur zeit der Wandalischen verfolgung / vñnder dem Künig Geiserico / omb bekannntuß willen der Wahrheit / vil schwere pein vñnd schmach erlidten / vñnd also den lauff der heyligen Martir vollendet haben.

Anno Dñi
580.

Item die begräbnuß des heyligen Abts Eustassii / in dem Kloster Luxouio / vom heyligen Columbano auß Italia in gemeldtes Kloster geschickt / war fürtrefflich in heyligkeit des Lebens vñnd würckung der Wunderwerckheit vñnder ihm bey sechs hundert Bñnder.

Item

Item in der Statt Nicomedia das leyden der heyligen Pastoris/Victorini/Saturnini/Juliane/vnnd anderer vier.

Item das leyden des H. Achartij.

Item der H. Marterer Ione vnd Barachisij / welche vnder dem Persischen König Saporio vmb des Chriſtlichen Glaubens willen gewaltigklich gestritten/vñ schier allerley pein vnd marter vberstanden haben.

Item zu Arathusa des H. Bischoffs Marci / der auß großem Chriſtlichen eyfer der Abgöttischen Tempel zerstört/vnd vil vnglaubigen zu Chriſto bekört / vnd vnder dem Kayser Juliano von allerley Burgern zu Arathusa / schmähtlich mißhandlet / mit dem haar durch die bäch vnd wäſſe gezogen / von den Kindern jämterlich geplagt / ſa wie ein werffende Kugel hin vnd wider geſtoſſen / auch mit kleinen ſchreibmesserlin geſtochen / vnnd inn die höhe auffgehückt / daß ſein leib mit hönig vbergoffen / von den Inſen vnnd Mucken / bey der hitzigen Sonnen gebiſſen vnd zerriſſen worden. Inn solcher marter verharret er biß zum ende durch Gottes ſtercke. Von jm ſchreiben Gregorius Nazianzenus vnd Theodorietus.

Item des H. Reichigers Bertholdi Carmeliter Ordens.

Item des H. Bapſts Stephani des neunten / ein geborner Lothringer / hat die Maylendisch Kirchen / welche bey 200. jaren mit der Römischen Kirchen zwitterrechtig war / wider zu der gehorſam bracht / verſchiedentlich zu Florenz / vnd ward daſelbſt begraben.

Anno Dñi
1060.

Item zu Rom der H. Junckſawen vnd marterin Sophie.

£ d iij. Ca-

d iij. Calendas Aprilis.

Der XXX. Tag im Merzen.

Anno Dñi
120.

Rom ist heut der geburtstag des H. Martirers
vonnnd Hauptmanns Quirini / ward vom heyligen
Pappst Alexandro dem ersten (der sein Tochter ge-
sund het gemacht) bekört / vñ hat vnder dem Kaiser Tra-
iano / vnnnd dem Pfleger Aureliano nach abschneidung
der jungen / auffhenckung an ein Ram / vnnnd abhackung
der Händ vnnnd Füß / durch das Schwert die Martirer
volendet.

Item zu Thessalonica der geburtstag der H. Dom-
mini vnnnd Victoris.

Item in der Burg Syluanectensi die begräbnus des
H. Bischoffs vnnnd Beichtigers Reguli / auß Griechen-
land geboren / ein süniger des H. Euangelisten Johan-
nis / kam gen Athen zu S. Dionysio / zoge mit demsel-
ben gen Rom / ward auch mit ihm vonn dem H. Pappst
Elemente / zupredigen in Franckreich gesckickt / vnnnd zu
Arta Bischoff / kam nach S. Dionysij vnnnd seiner Gesel-
len Tod gen Paris / bauet ein Kirchen vber ihre Leiber /
kam darnach in die Statt Syluanectense / zersthört die
Abgötter / bekört den Statuoge sampt allem Volk zu
Christo / vnnnd verschied im friden im 60. jar seines alters /
rhät in der Statt Arta.

Item der heyligen Junckfrawen Eulalie vnnnd ande-
rer 601.

Anno Dñi
130.

Item inn der Statt Astensi in Lombarden / des heyl-
ligen Kriegsmanns vnnnd Martirers Secundi / zur
zeit Kayfers Adriani erstlich an einer Ram gestreckt
vnnndgepeiniget / darnach zerlassens Bech vnnnd Hart
vber

über sein kopff vnd in sein mund gegossen. Hat endtlich durch enthauptung die marter volendet. Seinen Leib haben die Engel mit grossem lob begraben.

Item zu Alexandria des H. Bischoffs Pastoris/ vnd anderer 24. welsche vmb Christi willen verbrennt seind worden.

Item zu Aurelianis des H. Bischoffs Pastoris.

Item die begräbnus der H. Pastoris/ Victorini/ ic. die am nechsten tag hievor gelidten haben.

Item des H. Abtes Mamertini/ in S. Germani Kloster zu Antisiodoro/ vnd Beichtigers/ so erstlich ein Haid/ aber von S. Germano gesund gemacht / zu Christo be-
 firt/ vnnnd getaufft/ auch ein Mönch/ vnnnd endtlich ein
 Abt worden/ leuchtet mit wunderzaichen.

Anno Dñi
440.

Item des H. Beichtigers Veroni/ welches begräbnus zu Lembeca nahe bey Hall inn Hannonia/ sein Leib aber zu S. Walderuden in Montibus ist.

Item der Geburtstag der H. Witfrawen Maxentie/ die ein Mütter war des H. Trientischen Bischoffs Vigilis.

Item des H. Johannis Climaci/ so im leben vnnnd schreiben sich gar Christlich erzaget.

Item das leyden des seligen Knäblins Simonis / von welchem hievor am 24. tag diß Monats.

f Pridie calend. Martij.

Der XXXI. Tag im Merzen.

Best ist der tag des H. Propheten Amos / so ein Hirt war auß der Statt Thecua / sechs Meyl von
 E ij Bethle-

Martius

Bethlehem gelegen. Diser Mann Gottes verkündiget den heylosen Hayden den zorn Gottes / vnd fürnemlich tröwet er den zehen Geschlechtern Israel. Als er aber vber das verbot des Israelitischen Königs Dize zuweiffagen nicht ablassen wolt / ist er mit einem eyßin Nigell durch die schläff geschochen / also halb lebendig in sein Vatterland geführt / vnd daselbst begraben worden.

Anno Dñi
120.

Item Rom der H. Junckfrawen Valbine / die ein Tochter des H. marterers Quirini / vnd von dem Papp Alexandro getaufft / auch auß ermanung des Engels Gottes den Junckfräwlichen stand / fleißig behalten / soll auch nach einem Gotseligen wandel / vmb Christi ihres Breutigams willen / vnder dem Kaiser Aureliano jr blüt vergossen haben / oder / wie die andern sagen / rühwete sie im friden / vnd ward zu irem Vatter begraben.

Item in Aphyrica der H. Diodoli vnd Anesi.

Anno Dñi
780.

Item zu Eöln am Reind der geburtstag des H. Agilolphi Bischoffs daselbst vnd marterers / prediget auß befehl des Papps im Teutschland / vñ sampt dem H. Bonifacio beköret er vil volcks zu Christo. Kayser Carolus Magnus pflegte vil seines Raths. Ist endlich von den vnglaubigen / zu denen er vom selben Kayser botschafftweiss gesandt ward / gemartert worden / welcher ort seiner marter für vnd für grün bleibet / vnd alle nacht von Himmlichem liecht erleuchtet wirdt. Sein heiliger Leib ruheth sekund zu Eöln in der Kirchen ad gradus Mariae.

Anno Dñi
1047.

Item zu Speyr des H. Guidonis Abts des Klosters Pompose / welches H. Leib / mit vilen Wunderzaitchen leuchtend / Kayser Hainrich von der State Parma mit grosser ehr gen Speyr geführt.

Item zu Paris der H. Frawen Catulle.

Item

Item zu Nicea in Bithinia des H. Kriegsmanns/
Einsidels/ vnd Beichtigers Asacij.

Item des H. Abts Amos / in der wüste Scythi/der
bey 1500. Mönch vnder jm het/die all einer gar grossen
Abstinenz vnd mäßigkeit waren/hielten auch ein so groß
Silentium vnd stillschweigen/als ob niemand daselbst
wohnete.

Item des H. Abts Ammonij/der in der wüste Nitria
wohnet/mit andern zweyen / die dem Fleisch vnd Gaist
nach/ seine Brüder waren / deren einer hieß Eusebius /
der ander Eutimius. Sein dritter Bruder/ mit namen
Dioscorus/war ein Bischoff.

Item des H. Papsis vnd marterers Felicis.

Item die erhebung der H. Wandregisili/ des Abts/
Ansberti vnd Wulfranni der Erzbischoff / welliche zu
Carnoto mit vilen wunderzeichen leuchten. Von Wan-
dregisilo am 22. Heymonats / von Ansberto am 9.
Hornungs / vnd von Wulfanno am 20. Merckens
weiter.

Item selige gedächtnuß Lauduini Priors der grossen
Carthaus/einer auß S. Brunonis Gefellen/ so nach ins
gemeldte Carthaus regieret. Ist von den Schiff-
matrischen gefangen/vnd in der gefenck-
nuß verschaiden.

¶ iij Tärliche